

22. Januar 2021

Pressemitteilung 01/2021

Ein starkes Signal: Wie die USA wieder zum Inklusionsvorbild werden

Mit der Amtseinführung¹ des neuen Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika fand das alte Vorbild in Sachen Inklusion wieder zu seiner Stärke zurück. Bereits im Vorfeld kündigte der damals noch designierte Präsident Joe Biden an, dass zu diesem feierlichen Anlass am 20. Januar 2021 Live-Untertitel, Verdolmetschung in Amerikanische Gebärdensprache (ASL) und zusätzlich in Cued Language Transliteration (einem „Phonembestimmten Manualsystem“) zusammen mit Audiodeskription für blinde Menschen angeboten würden.

Ein ganz besonderer Höhepunkt in Washington war dabei der „Pledge of Allegiance“ (Fahneneid). Andrea Hall aus Georgia ist eine Schwarze Feuerwehrchefin - und Coda (Child of Deaf Adults, Kind gehörloser Eltern). Sie begleitete diesen Schwur bei der Amtseinführung mit Gebärden der Amerikanischen Gebärdensprache. Es handelte sich zwar nicht um einen vollen Gebärdenspracheinsatz, da sie der Grammatik der Lautsprache folgte, wie es auch in Deutschland bei Lautsprachbegleitenden Gebärden (LBG) üblich ist, aber es war dennoch ein absolutes Novum. Das bestätigte eine Sprecherin des Amtseinführungskomitees gegenüber amerikanischen Pressevertreter/-innen: Noch nie zuvor war auf der Hauptbühne bei einer Rede gebärdet worden.²



"I pledge allegiance to the flag of the United States of America, and to the republic for which it stands, one Nation under God, indivisible, with liberty and justice for all." (Bildquelle: WTVR CBS6/YT)

Der Satz, den sie mit ASL-Gebärden begleitete, lautete: „Ich schwöre Treue auf die Fahne der Vereinigten Staaten von Amerika und die Republik, für die sie steht, eine Nation unter Gott, unteilbar, mit Freiheit und Gerechtigkeit für jeden.“³ Damit setzte die Biden-Regierung gleich von Anfang an ihren hochgesteckten Barrierefreiheits-Zielen fast beiläufig ein Sahnehäubchen auf.

Der Deutsche Gehörlosen-Bund freut sich sehr darüber, dass die Vereinigten Staaten seit gestern wieder eine Vorreiterrolle in Sachen Zugänglichkeit für Gehörlose und Schwerhörige einnehmen, nachdem die Trump-Regierung den Einsatz von Dolmetscherinnen für Gebärdensprache bei Pressekonferenzen des Weißen Hauses verweigerte, wogegen die National Association of the Deaf

¹ Die komplette Amtseinführung mit Amerikanischer Gebärdensprache und englischen Untertiteln kann hier angesehen werden: <https://www.youtube.com/watch?v=5-dkVhOQRRO>

² <https://www.npr.org/sections/inauguration-day-live-updates/2021/01/20/958794316/firefighter-leads-the-pledge-of-allegiance-spoken-and-in-sign-language>

³ Link zu einem Mitschnitt des Fahneneids von WTVR CBS 6: <https://www.youtube.com/watch?v=5ZLLAMIbMZ0>

(NAD, Amerikanischer Gehörlosenverband) erfolgreich klagte.⁴ In Deutschland und in Europa gab es in Folge der Corona-Pandemie große Durchbrüche bei der Verdolmetschung von Regierungs-Pressekonferenzen, für die wir uns im vergangenen Jahr eingesetzt haben.

Dennoch wird hierzulande immer noch der Gebärdensprache ein Platz auf der Hauptbühne verweigert – wir wollen uns also hier wieder den USA als großem Vorbild zuwenden, nach dem wir streben, gratulieren der Biden-Regierung zu diesem fabelhaften Einstand und freuen uns auf die kommenden vier Jahre!

Über den Bundesverband

Der Deutsche Gehörlosen-Bund e. V. versteht sich als sozial- und gesundheitspolitische, kulturelle und berufliche Interessenvertretung der Gebärdensprachgemeinschaft, also der Gehörlosen und anderer Menschen mit Hörbehinderung, die sich in derzeit 26 Mitgliedsverbänden mit ca. 28.000 Mitgliedern, darunter 16 Landesverbänden und 10 bundesweiten Fachverbänden, zusammengeschlossen haben. Insgesamt zählen dazu mehr als 600 Vereine.

Unser Ziel ist die kontinuierliche Verbesserung der Lebenssituation von Gehörlosen durch den Abbau von kommunikativen Barrieren und die Wahrung von Rechten, um eine gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen.

Pressekontakt

Wille Felix Zante

Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: w.zante@gehoerlosen-bund.de

⁴ Die National Association of the Deaf (NAD) über ihren Erfolg: <https://www.nad.org/2020/09/11/judge-orders-white-house-to-provide-asl-interpreters/>